

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften“ (Mt 5,9).

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein St. Georg Klardorf

5. März - 18. April 2025

www.bildhauer-marco-bruckner.de

Foto: Marco Bruckner

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 T2NUN

Kunstprojekt Da-Sein



Marco Bruckner
Einfach da sein

**St. Georg
Klardorf**



MARCO BRUCKNER

1996 geboren im Chiemgau
2012-2016 Holzbildhauerschule
Berechtsgaden
Seit 2016 freischaffender Künstler

Gemeinschaftsausstellungen (Auswahl)

2024 Main Art Internationale Kunstmesse
Aschaffenburg
2022 Villa Mohr München
2021 Synagoge Vöhl bei Kassel
2018 Jurierte Jahresausstellung Kunstverein
Traunstein e.V.
2017 "Here I Stand" Luther und die
reformierte Haltung. Ausstellung im
Bildungswerk Rosenheim e.V.

Auszeichnungen

für den Kunstpreis Deutschland
2018 ARTS Kulturförderpreis für junge
Künstler
2013 Dannerpreis 1. Platz der Kategorie
Ornamente und Sonderpreise

Bei der Holzskulptur sieht man nur einen Menschen ohne Statussymbole.

Vor Gott sind alle gleich, das Gleiche sollte auch für unsere Gesellschaft gelten. Auch das Geschlecht der Figur ist nicht zu sehen.

Die Gleichberechtigung ist ein aktuelles Thema in der Gesellschaft und der Kirche. Einen Menschen anzusehen, ihn so anzunehmen wie sein Herz schlägt, weil jeder Mensch eine Botschaft hat auf dieser Welt.

Die Botschaft oder Geschichte die er in sich trägt ist besonders. Mann kann sich in das Projekt rein setzen und zuhören was der andere von sich erzählt.

Die Figur ist mit hellem Holz gestaltet. Die helle Figur bedeuten Wärme und stehen für das helle Licht das wir in die Welt hinaustragen.

Wir tragen das Licht hinaus und gehen ins Licht.

EINFACH DA SEIN

150 x 100 cm
Motorsäge, Esche und Eisen
2024

Die Figur lädt zum sitzen, nachdenken, zuhören ein. Einfach da sein—egal ob gemeinsam oder allein. Nutzen Sie die Möglichkeit, Teil der Skulptur zu werden und diese auf sich wirken zu lassen.

